

Spenden statt Geschenke

VR-Bank Ellwangen verzichtet auf Weihnachtsgeschenke und unterstützt Organisationen in der Region

ELLWANGEN (ij) - Die Mitarbeiter der VR-Bank Ellwangen haben im vergangenen Jahr auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und den Betrag stattdessen an Einrichtungen in der Region gespendet. „Das letzte Jahr hat uns gezeigt, wie schnell Menschen unverschuldet in Not geraten können.

Statt der Weihnachtsgeschenke werden Einrichtungen in der Region unterstützt“, so Vorstand Jürgen Hornung im Rahmen der Spendenübergabe am vergangenen Dienstag. „Wir wollten unseren Mitarbeiten-

den die Möglichkeit geben, im Rahmen einer kleinen Abstimmung selbst zu entscheiden, welche Einrichtung mit ihrer Stimme unterstützt werden soll“, ergänzt Vorstand Bernd Finkbeiner.

Insgesamt wurde ein Betrag von 4300 Euro gespendet. Ein Betrag von 2000 Euro geht an die Kinder- und Jugendpsychiatrie der Sankt Anna-Virngrund-Klinik, der Tafelladen Ellwangen wird mit 1200 Euro unterstützt und der freiwillige Hilfsdienst „Grüne Schwestern“ darf sich über 1100 Euro freuen.



Vertreter des Freundes- und Förderkreises der Virngrund-Klinik, der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der „Grünen Schwestern“ sowie der Ellwanger Tafel haben sich über die Spenden gefreut. FOTO: VR-BANK ELLWANGEN